Wochenschau 50/2020

Die Neuigkeiten aus dem Schönenberger Rathaus der 50. Kalenderwoche 2020 für den 12. bis 18. Dezember 2020.

Themen:

- Überprüfung der Sirenen zur Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth
- Fundsachen
- Das Rathaus informiert über Öffnungszeiten
- Sitzung des Rates
- Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport
- Bürgermeister Mario Loskill informiert
- Neues Projekt: ERINNERUNGEN
- Wohnraum für die Unterbringung von verschiedenen Personenkreisen gesucht
- Not- und Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Ruppichteroth

Behörden müssen bestimmte Sachverhalte öffentlich bekannt geben. Kommunale Aufträge, Stellenausschreibungen oder Beteiligungen der Öffentlichkeit bei Baumaßnahmen gehören dazu. Amtliche Bekanntmachungen werden regelmäßig in die sogenannten Amtsblätter eingestellt. Bürgerinnen und Bürger in Ruppichteroth können diese Bekanntmachungen auch online auf www.ruppichteroth.de einsehen.

broeltal.de stellt die wöchentlichen Bekanntmachungen ganz oder teilweise auf der Homepage www.broeltal.de zur Verfügung. Alle Angaben ohne Gewähr.

-Allgemeine Presseinformation-

Überprüfung der Sirenen zur Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth

Am Samstag, den 12. Dezember 2020, zwischen 12.00 Uhr und 12.15 Uhr, erfolgt eine Überprüfung der Sirenen der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth in den Orten Ruppichteroth, Schönenberg und Winterscheid durch einen Probealarm.

Für den Probealarm wird das einheitliche Signal für Feueralarm verwendet. Hierbei handelt es sich um den zweimal unterbrochenen Dauerton von einer Minute.

Bei einem erforderlichen Feuerwehreinsatz während des Probealarms wird das Signal „Feueralarm“ wiederholt.

Ruppichteroth, den 07. Dezember 2020

Der Bürgermeister

Im Auftrage:

Sascha Seuthe

Allgemeine Presseinformation

Fundsachen

Dem Fundamt der Gemeinde Ruppichteroth wurde folgende Fundsache gemeldet:

*1 Schlüsselbund, Fundort: Kindergarten Ruppichteroth „Unter'm Regenbogen“
in der 44. KW*

Eigentümer bzw. Besitzer von Fundsachen sowie Fundtieren können bei Eigentums- bzw. Besitznachweis die Fundsache beim Ordnungsamt, Zimmer 101, in Empfang nehmen oder sich telefonisch unter den Rufnummern 02295-4924 oder 4956 melden.

Ruppichteroth, den 08.12.2020

Der Bürgermeister

Im Auftrage:

Sascha Seuthe

Das Rathaus informiert

Die Büros der Gemeindeverwaltung Ruppichteroth sind am Donnerstag, dem 24. Dezember 2020 (Heiligabend), und am Donnerstag, dem 31. Dezember 2020 (Silvester), ganztägig geschlossen.

Ruppichteroth, den 30. November 2020
Der Bürgermeister

Mario Loskill

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung des Rates

Am Montag, den 14. Dezember 2020, um 19.00 Uhr, findet in der Bröltalhalle in Ruppichteroth eine Sitzung des Rates der Gemeinde Ruppichteroth mit folgender Tagesordnung statt:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohner
2. Prüfung des Wahlergebnisses der Kommunalwahlen vom 13.09.2020
3. Entwurf des Kreishaushalts 2021/2022
hier: Benehmensherstellung gemäß § 55 Kreisordnung zur Festsetzung der Kreisumlage
4. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2021
5. Kalkulation der Gebührensätze für die Straßenreinigung und den Winterdienst 2021
6. 4. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Gemeinde Ruppichteroth bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth
7. Ausbau der Hauptstraße in Winterscheid
hier: a) Bericht über die Bürgerbeteiligung
b) Beschluss zum Ausbau
8. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abwasser der Eigenbetriebe Ruppichteroth
9. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 für den Eigenbetrieb Energie der Eigenbetriebe Ruppichteroth
10. Hydraulische Sanierung des Kanalnetzes in der Ortslage Winterscheid
11. Niederschlagswasserbeseitigung im Gewerbegebiet Oeleroth
12. Beratung des Wirtschaftsplanes Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2021
13. Beratung des Wirtschaftsplanes Energie für das Wirtschaftsjahr 2021
14. Erlass eines 2. Nachtrages zur Beitrags- u. Gebührensatzung und zur Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) der Gemeinde Ruppichteroth

15. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Wartung von Sonderbauwerken durch den Aggerverband
16. Bewerbung der Gemeinde Ruppichteroth um Fördermittel aus dem Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten für die Modernisierung des Bröltalbades in Ruppichteroth;
hier: Entscheidung über das Maßnahmenpaket für das Programmjahr 2021
17. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

18. Förderung der Digitalisierung in den Schulen (DigitalPakt NRW)
hier: Auftragsvergabe für Planungs- und Vergabeleistungen sowie die Bauüberwachung zur Verbesserung der IT-Grundstruktur in den gemeindlichen Schulen)
19. Mitteilungen und Anfragen

Ruppichteroth, den 7. Dezember 2020
Der Bürgermeister

Mario Loskill

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport

Am Montag, den 14. Dezember 2020, um 18.00 Uhr, findet **in der Bröltalhalle in Ruppichteroth** eine Sitzung des **Ausschusses für Schule und Sport** des Rates der Gemeinde Ruppichteroth mit folgender Tagesordnung statt:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohner
2. Bestellung bzw. Bestätigung von Schriftführern und stellvertretenden Schriftführern für die Ausschüsse des Rates der Gemeinde Ruppichteroth
hier: Ausschuss für Schule und Sport
3. Bewerbung der Gemeinde Ruppichteroth um Fördermittel aus dem Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten für die Modernisierung des Bröltalbades in Ruppichteroth;
hier: Entscheidung über das Maßnahmenpaket für das Programmjahr 2021
4. Bildung von Eingangsklassen an den gemeindlichen Grundschulen für das Schuljahr 2021/2022
hier: Festlegung der kommunalen Klassenrichtzahl
5. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

6. Förderung der Digitalisierung in den Schulen (DigitalPakt NRW)
hier: Auftragsvergabe für Planungs- und Vergabeleistungen sowie die Bauüberwachung zur Verbesserung der IT-Grundstruktur in den gemeindlichen Schulen
7. Mitteilungen und Anfragen

Ruppichteroth, den 7. Dezember 2020
Der Bürgermeister

Mario Loskill

Bürgermeister Mario Loskill informiert

Film „Never again“

Michael Gartner, professioneller schwedischer Filmemacher, Urenkel und Enkel der früher in der Wilhelmstraße lebenden jüdischen Familie Gärtner, hat beim Besuch der Nachfahren der Familie in Ruppichteroth anlässlich der ersten Stolpersteinverlegung am 1. August 2019 einen Film über diesen Besuch gedreht, den er vor wenigen Wochen veröffentlicht hat.

Der Film mit dem Titel **„Never again“** ist ein beeindruckendes und emotionales Zeitdokument von einem Nachfahren früherer Ruppichterother Mitbürger, die in den 1930er Jahren ihr Leben nur durch Flucht in die USA (Irene, Käthe, Herbert, Werner und Ilse Gärtner) retten konnten. Deren Eltern Gustav und Mathilde Gärtner wurden 1941 aus der Wilhelmstraße in das Lager Much überwiesen und anschließend im KZ Theresienstadt (Gustav G.) bzw. KZ Auschwitz (Mathilde G.) ermordet.

Der Film kann über die Startseite von www.bilderbuch-ruppichteroth.de aufgerufen werden. Das Video ist auf Englisch, allerdings lassen sich durch eine Youtube-Funktion (Symbol rechts neben dem Zahnrad) deutsche Untertitel einblenden.

Ruppichteroth in der online-Ausstellung „7places.org“

Am Gedenktag der Reichspogromnacht (9. November) wurde in diesem Jahr durch Außenminister Heiko Maas die von den Vereinten Nationen unterstützte online-Ausstellung „7places.org“ eröffnet. Auf diesen Seiten wird die jüdische Geschichte an sieben Orten in Deutschland aufgezeigt. Einer dieser Orte ist das Gebiet der Landjuden an der Sieg und hierbei auch Ruppichteroth. Auf der Unterseite „landjuden.7places.org“ werden auf einem historischen Zeitstrahl ausgewählte Etappen der jüdischen Geschichte in Ruppichteroth aufgezeigt:

- die Gründung des Ruppichterother Synagogenvereins „Chevre Kedische“ 1900
- der „Juden-Boykott“ in Ruppichteroth 1933 am Beispiel des Metzgers Hermann Gärtner
- die Geschehnisse der Pogromnacht in Ruppichteroth 1938
- der Dokumentarfilm des früheren jüdischen Mitbürgers Walter Hess („We were so beloved“)
- die erste Stolpersteinverlegung in Ruppichteroth am 1.8.2019.

Ruppichteroth, den 8. Dezember 2020

Ihr Bürgermeister

Mario Loskill

bilderbuch-ruppichtheroth.de

Neues Projekt: ERINNERUNGEN

Mit dem Projekt ERINNERUNGEN möchten wir auf bilderbuch-ruppichtheroth.de die Möglichkeit bieten, an verstorbene Personen mit einer eigenen Webseite zu erinnern. Dies können Eltern, Großeltern, Urgroßeltern, Freunde oder andere Personen sein, die in der Gemeinde Ruppichtheroth gelebt oder auch gearbeitet haben, die also einen irgendwie gearteten Bezug zu Ruppichtheroth hatten.

Wir sind überzeugt davon, dass jeder Mensch einen Wert für sich, aber auch für andere hat, sei es für seine Familie, seinen Freund, seine Freundin, seine Arbeitskollegen/innen und Nachbarn. Mit dem Tod endet die direkte Beziehung. Im öffentlichen Raum erinnern meist nur noch die Gräber und die Inschriften auf Grabsteinen an die verstorbenen Personen.

Mit Hilfe der heute verfügbaren digitalen Möglichkeiten möchten wir helfen, an verstorbene Personen zu erinnern. Die etwa 20 Musterseiten auf bilderbuch-ruppichtheroth.de zeigen, wie verschieden solche Erinnerungen sein können, vom Inhalt oder auch vom Umfang her. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.bilderbuch-ruppichtheroth.de oder bei Wolfgang Eilmes (Tel. 02295-6315).

Allgemeine Presseinformation

Wohnraum für die Unterbringung von verschiedenen Personenkreisen gesucht

Die Gemeinde Ruppichteroth sucht weiteren Wohnraum für die Unterbringung von verschiedenen Personenkreisen.

Sollten Sie über Wohnraum verfügen, welchen Sie der Gemeinde für den vorgenannten Zweck zur Miete anbieten möchten, so wäre ich Ihnen für eine Rückmeldung unter der Rufnummer 02295-4925 oder der E-Mail-Adresse sascha.seuthe@ruppichteroth.de dankbar.

Ruppichteroth, den 1. Oktober 2020

Im Auftrag:

Sascha Seuthe

-Allgemeine Presseinformation-

Bereitschaftsdienste

Polizei-Notruf 110
Polizeibezirksdienststelle 02295/5425
(Sankt-Florian-Straße 8)
Bürgersprechstunde nach telefonischer
Vereinbarung unter der Rufnummer **0174/6343249**
Feuerwehr- und Rettungsdienst: 112
Krankentransporte 02241/19-222

GEMEINDEWERKE RUPPICHTEROTH GmbH
VER- UND ENTSORGUNGSBETRIEBE

Störfall – Telefon- Nummer

0800/ 7766655

Unter den o.g. Rufnummern erreichen Sie den Notdienst der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ruppichteroth über die Leitstelle des Aggerverbandes.

NOTDIENST DES RWE

Bei Stromausfall im Versorgungsnetz erreichen Sie den Störungsdienst der RWE Energie AG
unter der Telefon – Nr. 0800/4112244

Notruf-Nummer der Rhenag 0180/2484848

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Gemeinde Ruppichteroth

In der sprechstundenfreien Zeit erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller Fachrichtungen für den Rhein-Sieg-Kreis unter der

zentralen Rufnummer 116 117

Bei lebensbedrohenden Zwischenfällen und Unfällen: 112

ZAHNÄRZTE des rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreises

Telefonischer Ansgedienst zum **zahnärztlichen Notdienst: 01805-986700**

Die Notfalldienstzentrale für den gesamten rechtsrheinischen RSK ist folgendermaßen besetzt:

- wöchentlich von 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des darauffolgenden Morgens,
- mittwochs von 13.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr,
- freitags von 14.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr und
- an Samstagen, Sonntagen, sowie an Feiertagen, ganztägig.

INFORMATIONSZENTRALE FÜR VERGIFTUNGSFÄLLE
Universitätsklinik Bonn, Telefon-Nr.: 0228-19240

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notdienst-Hotline

Alle Informationen zu den notdiensthabenden Apotheken gibt es telefonisch: kostenlos aus dem deutschen Festnetz: **0800 00 22833**
vom Mobiltelefon ohne Vorwahl: **22833** (Anruf oder SMS mit „apo“ oder der fünfstelligen Postleitzahl; max. 69 Cent/Min/SMS)

Die 24-Stunden-Notdienstbereitschaft wechselt täglich um 9.00 Uhr morgens.

Aktuelle Notdienstpläne der Apotheken finden Sie auch im Internet unter www.aknr.de

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.

zuständig auch für Ruppichteroth
Beratung und Unterstützung von schwerstkranken Menschen und deren Angehörige
Tel.-Nr.: 02245/618090

ALZHEIMERSPRECHSTUNDE

kostenfrei
im Seniorenzentrum Siegburg
Friedrich-Ebert-Straße 16, 53721 Siegburg

Immer am 2. Mittwoch eines jeden Monats

Um 16.30 – 18.00 Uhr.

(Parkmöglichkeiten vorhanden)

Hier können in einer Gruppe von betroffenen Angehörigen Fragen zu Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen erörtert werden. Begleitung: ein Facharzt der Praxis Fetinidis, Kelzenberg und Sarkessian und Fachkraft des Hauses.

Ansprechpartnerin: Frau Bäsch: 02241/2504-1036 oder 2504-2000

Multiple Sklerose
DMSG Betroffenen-Berater

Uwe Stommel – DMSG Betroffenen-Berater
Tel.: 02295-902118
e-mail: Uwe.Stommel@gmail.com
Michael Wendel – DMSG Betroffenen-Berater
Tel.: 02243-80373
e-mail: mianwe@t-online.de
www.mskreis-ruppichteroth.de

Drogen-Suchthilfen

1.	Suchtkrankenhilfe des Caritasverband für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. Ansprechpartner: Herr Pöplau Tel.-Nr. (02241) 1209-302
2.	Diakonisches Werk Siegburg Drogenhilfe -Zentrale und Beratungsstelle- Ansprechpartner: Herr Wolf Tel.-Nr.: 02241/66656
3.	Kommissariat Kriminalprävention/ Opferschutz Siegburg Herr Seeger Tel.-Nr.: 02241/541-4715
4.	Kriminalkommissariat 41 Siegburg Ansprechpartner: Herr Krist Tel.-Nr.: 02241/541-4411

Weitere Informationen sind im Rathaus, Tel.-Nr.: 02295/4925, erhältlich.

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

Sozialpsychiatrisches Zentrum Eitorf/Siebengebirge

Kontakt- und Beratungsstelle des SPZ Eitorf in der Gemeinde Ruppichteroth

Jeden Mittwoch findet in den Räumen der evangelischen Kirchengemeinde,
Burgstraße 8, 53809 Ruppichteroth
die Kontakt- und Beratungsstelle von 14.00 - 17.00 Uhr statt (andere Zeiten werden
bekannt gegeben und/oder erfolgen per Aushang).

Sozialpsychiatrisches Zentrum
Eitorf/Siebengebirge
Tagesstätte und Kontaktstelle
Siegstraße 16, 53783 Eitorf/Sieg,
Tel.-Nr.: 02243-82670
E-Mail: Kobe@awo-bnsu.de

SPZ Notfalldienst Rhein-Sieg-Kreis ist unter der Nummer 02243-847580 zu erreichen.

Beratungs- und Betreuungszentrum Eitorf, Spinnerweg 51-54, 53783 Eitorf
Telefon: 02243/84758-0
Fax : 02243/84758-11

Beratungszeiten:
nach Vereinbarung !

Tagesstätte & Kontaktstelle:
Siegstrasse 16, 53783 Eitorf
Telefon: 02243/82670
Fax: 02243/842794

Öffnungszeiten:
montags 11.30 - 14.30 Uhr: Brunch, Offene Angebote
donnerstags 15.00 - 19.00 Uhr: Offener Treff
Jeden 2. Samstag 9.30 - 12.00 Uhr
(Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück)

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Das Hilfetelefon ist das erste Beratungsangebot in Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich rund um die Uhr erreichbar ist. Die mehr als 60 Fachberaterinnen sind wie folgt erreichbar:

Telefon: 08000 116 016 sowie
über **Chat** und **E-Mail** auf der Website **www.hilfetelefon.de**.

Sie unterstützen jedoch nicht nur gewaltbetroffene Frauen, sondern beraten auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte. Jederzeit können Dolmetscherinnen für 15 Sprachen zugeschaltet werden.

Sprechstunde der Sozialarbeiter des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid, Much und Ruppichterath

Seit dem 01. Oktober 2017 ist neben Frau Wagner, die seit dem Jahre 2012 Ansprechpartnerin für die Familien und Kinder aus Ruppichterath im Rahmen der Bezirkssozialarbeit ist, Frau Ley als Bezirkssozialarbeiterin des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid für die Gemeinde Ruppichterath tätig.

Frau Wagner ist für den Hauptort Ruppichterath und die umliegenden Orte wie u.a. Bölkum, Stranzenbach, Obersaurenbach, Kämerscheid und Ennenbach zuständig. Im Zuständigkeitsbereich von Frau Ley hingegen liegen die Hauptorte Schönenberg und Winterscheid sowie die umliegenden Orte wie u.a. Ahe, Oberlückerath, Rose und Ingersauelermühle.

Die offene Sprechstunde von Frau Wagner findet donnerstags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Ökumenischen Familienzentrums „Unter`m Regenbogen“ statt. Frau Ley ist donnerstags im Rahmen der offenen Sprechstunde von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Rathaus in Schönenberg anzutreffen.

Außerhalb der Sprechstunde sind die Mitarbeiterinnen des Jugendhilfezentrums unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Frau Wagner: 02247-92155518

Frau Ley: 02247-92155528.

Die Beratung der Zukunftslotsen

steht Ihnen bei Geldsorgen, Erziehungsproblemen, Lebenskrisen, Schwierigkeiten bei Behördengängen oder mit Formularen kompetent, vertraulich und kostenlos zur Seite.

Darüber hinaus sind sie auch telefonisch erreichbar unter Tel.-Nr. 02245-4418
in Much Ort, Pfarrheim St. Martinus, Klosterstraße 8
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr Beratung durch die Sozial-
Lotsen, ohne Terminvereinbarung, Tel. 02245.4148 sowie
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr Beratung durch Ines Mildner-
Rest (Dipl. Sozialarbeiterin – SKF), mit Terminvereinbarung, Tel. 02241.958046
Frau Dipl.-Sozialpädagogin Heike Gießrigl vom Sozialen Dienst des SKF steht für
Beratungsgespräche zur Verfügung.
Für Gespräche mit Frau Gießrigl bitten wir um eine Terminabsprache (Tel.: 02241-958046,
E-Mail: heike.giessrigl@skf-bonn-rhein-sieg.de).

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-
Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Er bietet nach telefonischer Vereinbarung
Sprechstunden an. Termine können mit ihm telefonisch unter der Rufnummer 02295/902318
oder 0160/8230810 oder per E-Mail an ludwig@neuber.de vereinbart werden. Der Kontakt
kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises, - Der Landrat -,
Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 /13-2107, E-Mail:
integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.